

Dr. Ralph Derra

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für
Verpackungsmaterialien, Boden- und Luftanalysen;
Sachverständiger in der Wasseranalytik

19.08.2026

Dr. Dr/Ils-kr

**UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG
CERTIFICATE OF COMPLIANCE
CERTIFICAT DE CONFORMITE**

eingetragen
registered no.
registré

67841 U 26

für
for
pour

Hamburger Containerboard GmbH
Standort: Hamburger Rieger Gelsenkirchen GmbH
Alfred-Zingler-Straße 15
45881 Gelsenkirchen

Produkt
Product
Produit

SpreeGips Ivory
SpreeGips Ivory NA
SpreeGips SilentBoard
SpreeGips Brown
SpreeGips Pink
SpreeGips White

Die von der oben genannten Firma hergestellten Produkte sind Gipsplattenkartonqualitäten.

Sie wurden von uns unter Berücksichtigung der

BfR-„Methodensammlung zur Untersuchung von Papier, Karton und Pappe für den Lebensmittelkontakt“, aktueller Stand, in Verbindung mit dem BfR-Leitfaden "Untersuchung der Stoffübergänge von Bedarfsgegenständen aus Papier, Karton und Pappe" vom 28.09.2023,

auf die verwendeten Rohstoffe, Fabrikationshilfsmittel und speziellen Papierveredelungsstoffe sowie auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile untersucht.

Des Weiteren erfolgten Prüfungen gemäß der

DIN EN 71, Teil 3 "Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente", Stand vom Februar 2025, Kategorie III,

sowie auf die für Papier anwendbaren organisch-chemischen Verbindungen nach der

DIN EN 71, Teil 10 "Sicherheit von Spielzeug, Organisch-chemische Verbindungen - Probenvorbereitung und Extraktion", Stand vom März 2006,

und der

DIN EN 71, Teil 11 "Sicherheit von Spielzeug, Organisch-chemische Verbindungen - Analysenverfahren", Stand vom Januar 2006.

Des Weiteren wurden die Gipsplattenkartonqualitäten auf Schwermetalle und Gesamtorganofluor (TOF) gemäß der

Verordnung (EU) 2025/40 des Europäischen Parlaments und Rates vom 19. Dezember 2024 über Verpackungen und Verpackungsabfälle, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und der Richtlinie (EU) 2019/904 sowie zur Aufhebung der Richtlinie 94/62/EG, Amtsblatt der Europäischen Union L, 2025/40, 22.1.2025,

sowie auf Schwermetalle gemäß der

Model Toxics in Packaging Legislation, vorgelegt vom Source Reduction Council of CONEG vom 14.12.1989, zuletzt geändert im Februar 2021,

untersucht.

Die Gipsplattenkartonqualitäten entsprechen den Bestimmungen der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung (EU) 2019/1381 vom 20. Juni 2019, Amtsblatt der Europäischen Union L 231/1 vom 06.09.2019, Artikel 3, Absatz 1 a) und b),

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2021 (BGBl. I S. 4253; 2022 I S. 28), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 3. Februar 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 29), §§ 30 und 31,

und sind konform mit der

BfR-Empfehlung XXXVI. Papiere, Kartons und Pappen für den Lebensmittelkontakt, neu gefasst durch 62. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 14 (1971) 83, zuletzt geändert durch 229. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 68 (2025) 1212-1216, Stand vom 01.10.2025, einschließlich 230. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 69 (2026) 729-730.

Die Vorgaben der

DIN EN 71, Teil 3 "Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente", Stand vom Februar 2025, Kategorie III,

sowie der

DIN EN 71, Teil 9 "Sicherheit von Spielzeug, Organisch-chemische Verbindungen - Anforderungen", Stand vom September 2007,

für das Spielzeugmaterial „Papier“ werden von den Gipsplattenkartonqualitäten ebenfalls eingehalten.

Zudem erfüllen sie unter Berücksichtigung des zugehörigen EU-Leitfadens die

Verordnung (EU) 2025/40 des Europäischen Parlaments und Rates vom 19. Dezember 2024 über Verpackungen und Verpackungsabfälle, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und der Richtlinie (EU) 2019/904 sowie zur Aufhebung der Richtlinie 94/62/EG, Amtsblatt der Europäischen Union L, 2025/40, 22.1.2025, Artikel 5 Absatz 4 und 5,

sowie hinsichtlich des Gehalts an Schwermetallen die

Model Toxics in Packaging Legislation, vorgelegt vom Source Reduction Council of CONEG vom 14.12.1989, zuletzt geändert im Februar 2021.

Die Gipsplattenkartonqualitäten **SpreeGips Ivory**, **SpreeGips Ivory NA**, **SpreeGips Silent-Board**, **SpreeGips Brown**, **SpreeGips Pink** und **SpreeGips White** gemäß dem vorgelegten Probenmaterial können daher unbedenklich zur Lebensmittelverpackung eingesetzt werden. Sie dürfen dabei in direktem Kontakt mit trockenen, nicht-fettenden Lebensmitteln und solchen Lebensmitteln stehen, die vor dem Verzehr geschält oder gewaschen werden, sowie als Sekundärverpackung verwendet werden. Bei trockenen, nicht-fettenden Lebensmitteln mit großer Oberfläche muss in besonderem Maße der Übergang von flüchtigen und hydrophoben Stoffen über die Gasphase berücksichtigt werden. Dem kann durch das Gesamtverpackungskonzept, z.B. durch die zusätzliche Verwendung von geeigneten Zwischenverpackungen oder Barrierekonstruktionen, Rechnung getragen werden.

Diese Unbedenklichkeitserklärung hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 4 Seiten.

Zertifizierungsentscheidung



Staatlich anerkannter Sachverständiger
zur Untersuchung der Gegenproben von
Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe,
Kunststoffen, Glas, Weißblech und
sonstigen Metallverpackungen auf ihre
Lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit

(Höfert)
Staatlich geprüfter und
zugelassener Lebensmittel-
chemiker



**Staatlich anerkannter Sachverständiger
zur Untersuchung der Gegenproben von
Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe,
Kunststoffen, Glas, Weißblech und
sonstigen Metallverpackungen auf ihre
Lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit**

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with foodstuffs.

Expert public pour l'étude du contrôle des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Zertifizierungsstelle verwahrt.